

RS OGH 1983/10/4 4Ob120/83, 4Ob3/85, 14Ob175/86 (14Ob175/86), 9ObA270/90, 9ObA77/00i, 8ObA175/02x, 9

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 04.10.1983

Norm

AVB für Dienstverträge bei den österreichischen Bundesbahnen §66

AVB für Dienstverträge bei den österreichischen Bundesbahnen §67

BBO 1963 §1

Rechtssatz

Das Dienstverhältnis der Beamten der Österreichischen Bundesbahnen ist trotz seines öffentlichen Einschlages grundsätzlich ein privatrechtliches. Die für seine Gestaltung maßgebenden Vorschriften (hier insbesondere die Dienstdauervorschrift samt ergänzenden Regelungen) sind nicht Gesetze (im materiellen Sinn), sondern eine ausschließlich nach Privatrecht zu beurteilende Vertragsgrundlage (so schon EvBl 1975/200 mit weiteren Nachweisen).

Entscheidungstexte

- 4 Ob 120/83

Entscheidungstext OGH 04.10.1983 4 Ob 120/83

Veröff: ZAS 1985,20 (Fischer) = Arb 10320 = DRdA 1985,133 (Kopler)

- 4 Ob 3/85

Entscheidungstext OGH 05.02.1985 4 Ob 3/85

nur: Das Dienstverhältnis der Beamten der Österreichischen Bundesbahnen ist trotz seines öffentlichen Einschlages grundsätzlich ein privatrechtliches. (T1)

- 14 Ob 175/86

Entscheidungstext OGH 04.11.1986 14 Ob 175/86

Veröff: JBl 1987,399

- 9 ObA 270/90

Entscheidungstext OGH 24.10.1990 9 ObA 270/90

nur T1; Veröff: ecolex 1991,719

- 9 ObA 77/00i

Entscheidungstext OGH 17.05.2000 9 ObA 77/00i

Auch

- 8 ObA 175/02x

Entscheidungstext OGH 08.08.2002 8 ObA 175/02x

Vgl; Beisatz: Mit 1. 1. 1996 sind die Allgemeinen Vertragsbedingungen für Dienstverträge bei den österreichischen Bundesbahnen, die nunmehr als Vertragsschablone für die einzelnen Dienstverträge gelten, in Kraft getretenen (§ 66 Abs 1 AVB). (T2)

- 9 ObA 42/07b

Entscheidungstext OGH 07.05.2008 9 ObA 42/07b

nur T1; Beisatz: Das Dienstverhältnis der ÖBB-Beamten beruhte schon vor dem In-Kraft-Treten des Bundesbahngesetzes, BGBl 1992/825, bloß auf einem privatrechtlichen Vertrag zum Bund. (T3)

- 9 ObA 121/08x

Entscheidungstext OGH 30.09.2009 9 ObA 121/08x

Auch; Beisatz: Das Dienstverhältnis der ÖBB-Bediensteten beruht auf privatrechtlichem Vertrag (RIS-Justiz RS0052676 ua), der seit dem Inkrafttreten des Bundesbahngesetzes, BGBl 1992/825, am 1. 1. 1993 nicht mehr zum Bund, sondern zu den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) bzw seit der Umstrukturierung durch das Bundesbahnstrukturgesetz 2003, BGBl I 2003/138, zu einem deren Rechtsnachfolger besteht. (T4)

- 8 ObA 77/11y

Entscheidungstext OGH 28.03.2012 8 ObA 77/11y

Auch; nur: Das Dienstverhältnis der Arbeitnehmer (ehemals: Beamten) der Österreichischen Bundesbahnen ist grundsätzlich ein privatrechtliches. (T5)

- 9 ObA 122/12z

Entscheidungstext OGH 21.02.2013 9 ObA 122/12z

Auch

- 9 ObA 157/13y

Entscheidungstext OGH 29.10.2014 9 ObA 157/13y

Vgl auch

- 8 ObA 43/16f

Entscheidungstext OGH 27.01.2017 8 ObA 43/16f

Auch; nur T5

- 8 ObA 35/17f

Entscheidungstext OGH 29.11.2017 8 ObA 35/17f

nur T5

- 9 ObA 154/17p

Entscheidungstext OGH 28.06.2018 9 ObA 154/17p

Auch

- 9 ObA 58/18x

Entscheidungstext OGH 28.06.2018 9 ObA 58/18x

Auch

- 9 ObA 49/21b

Entscheidungstext OGH 24.06.2021 9 ObA 49/21b

Schlagworte

Arbeitsverhältnis, Arbeitsdauervorschrift

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0052676

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

24.08.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at